

45 faire Sportler am Stand

SCHIESSEN Schützenverein Eichenlaub Oberkrumbach kürte seine Würdenträger.

OBERKRUMBACH - Stilgerecht in Tracht und Gewand fanden sich die Schützenschwestern und -brüder von Eichenlaub Oberkrumbach zur Königsproklamation sowie Überreichung der Pokale ein. Schützenmeister Winfried Bock gab zunächst einen kurzen Rückblick über den aktiven Schießbetrieb, bei dem in diesem Jahr zwei Mannschaften am Rundenwettkampf im Schützengau Pegnitzgrund teilnehmen.

Der Bauplan für die neue Bogenhalle sei genehmigt, die Förderanträge

seien gestellt und die Finanzierung überschaubar. Lobend hob er die Bereitschaft vieler Mitglieder hervor, Verantwortung im Verein zu tragen.

Sportleiter Andreas Bock, Stefanie Keilholz und Stefan Schmidt würdigten besonders das faire Verhalten aller 45 Schützen, die im spannenden Wettkampf um die Königswürde antraten. Hier hatte Christian Bock das beste Auge und die ruhigste Hand. Er sicherte sich mit einem 156-Teiler vor Sandra Bock mit einem 188-Teiler die Königskrone.

Lara Wild holte sich mit dem Lichtgewehr mit einem 1247-Teiler vor ihrer Schwester Luisa (1257) den Jugendkönigstitel.

Bei der Vereinsmeisterschaft dominierte wieder einmal Stefanie Keilholz. Mit 99,7 Ringen ließ sie die Konkurrenz hinter sich. Katharina Müller (97,2) wurde vor Regina Rösel (94,2) Zweite. Jugendvereinsmeister ist Niklas Wartlik (89,6) vor Lilly Stief (76,4). Bei den Auflegern gewann Gerda Bock mit 91,1 Ringen vor ihrem Mann Winfried (88,5).

In den Pokalwettbewerben holte sich Jürgen Rösel mit einem 48,7-Teiler den Siegerpokal in der Schützenklasse, der Damenpokal ging mit einem 159,8-Teiler an Regina Rösel. Den Pokal der Auflegeschieden sicherte sich mit einem 296,5-Teiler Gerda Bock und den Jugendpokal gewann Elias Horlamus (387,3).

Zum achten Mal wurde der zum 40-jährigen Jubiläum der Damen-Gruppe gestiftete „Sechsy“-Pokal ausgeschossen. Die Schützin, die dem Teiler 666,6 am nächsten kommt, gewinnt. Das war Miriam Hurlbert mit einer Abweichung von nur 2,9-Teilern.

Den Wettbewerb um den begehrten Bierkrug gewann in der Schützenklasse Christian Bock mit einem



Foto: privat

Die Geehrten mit Schützenmeister Winfried Bock (links), Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer (2.v.l.), Stefanie Keilholz (rechts) und zweitem Bürgermeister Georg Scharrer (2.v.r.).

101,8-Teiler. Max Müller holte sich den „Auflegerbierkrug“ mit einem 151,1-Teiler und die Schützenstatue ging mit einem 64,7-Teiler wieder an Elias Horlamus.

Nah am Zufallstreffer

Bock gewann mit einem 103,6-Teiler vor Katharina Müller (112,7) die von Christian und Franziska Bock gestiftete Hochzeitsscheibe und Michaela Kurzer kam dem von Stefanie Keilholz abgegebenen Zufallsschuss mit einer Abweichung von nur 18,4-Teilern am Nächsten.

In der Wertung Glück hatte Cedric Schmidt mit einem 10,4-Teiler in der Schützenklasse die Nase vorne. Bei

den Jungschützen gewann Elias Horlamus mit einem 138-Teiler und bei den Auflegeschieden sicherte sich mit einem 42,9-Teiler Herbert Binker den Geldgewinn.

Schließlich standen beim 61 Jahre alten Schützenverein noch Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit an. Ingrid Binker, Ute Hofmann und Andrea Renner dürfen auf 40 Jahre zurückschauen. Erika Meier, Anita Schmidt, Edith Strobel, Gertrud Waitz und Betty Wartlik sind dem Verein vor 50 Jahren beigetreten. Sie erhielten von Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer Ehrenzeichen mit Urkunden vom bayerischen und deutschen Schützenbund.

vnp



Foto: privat

Die Gewinner von Scheiben, Pokalen und Königswürden.